Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 10 (2003)
Heft: 17

Artikel: Eine Schweizer High-End Digitalkamera fotografiert Autos auf Abwegen
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-979045

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

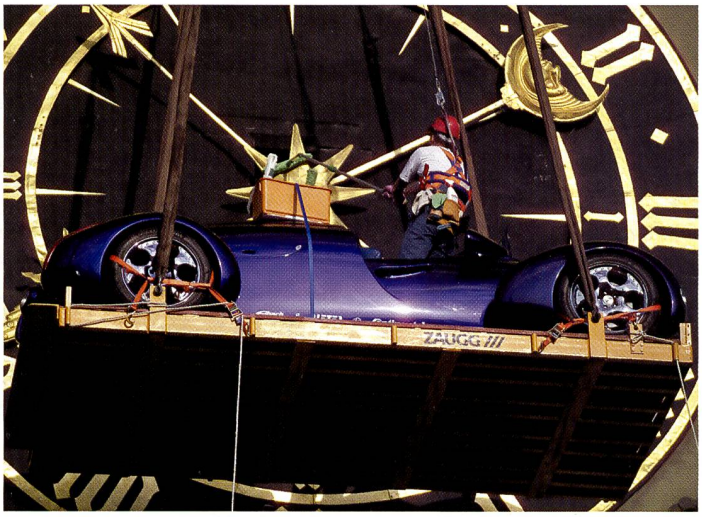
kalender **Eine Schweizer High-End Digitalkamera fotografiert Autos auf Abwegen**

Einen Kalender für die Werbung eines High-End Kamerasystemes zu produzieren bedeutet an die Grenzen des Machbaren zu gehen. Denn nur so lässt sich die Qualität eines Kamerasystems und dessen Einsatzmöglichkeiten optimal darstellen. Trotzdem sollte ein Kalender auch schöne Bilder für ein Jahr zeigen. Während Sinar schon 2002 mit einem 70 x 90 cm grossen Architekturkalender die Vergleichbarkeit der Qualität einer digitalen Aufnahme mit einem Grossformatfilm bewiesen hat und für 2003 mit einem runden Unterwasserkalender die Mobilität des High-End-Systemes an die Grenzen brachte, ist mit dem Kalender 2004 die Herausforderung der Demonstration von Top-Qualität mit aussergewöhnlichen Bildern besonders geglückt. Dafür wurde ein Thema aufgegriffen, das seit jeher die Domäne der Grossformatfotografie ist: Automobilwerbung.

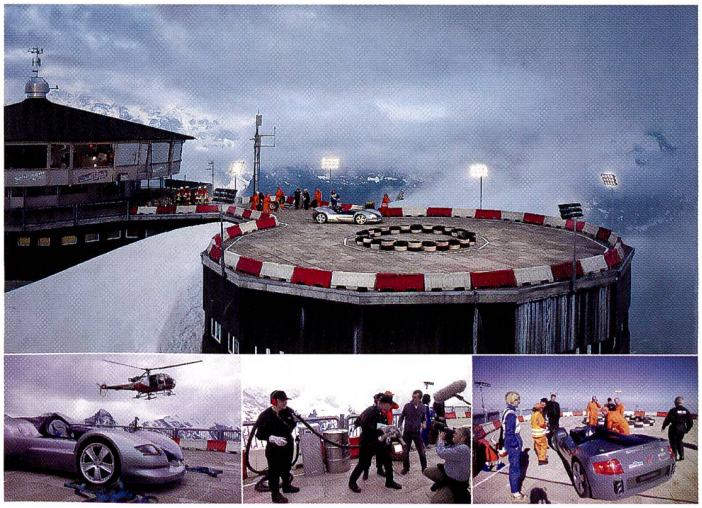
Hehre Schweizer Eigenarten

Das Motto des Sinar Kalenders 2004 «Top of Switzerland» meint die Kameras von Sinar, aber auch die Automobile des bekannten Schweizer Autobauers Rinspeed, der jedes Jahr mit einem Prototypen am Genfer Automobilsalon die Fachwelt durch aussergewöhnliche Ideen überrascht. Sinar hat für den Kalender 2004 die Kooperation mit Rinspeed gesucht, um dem Thema Automobil in diesem Kalender eine spezielle Ansicht zu verleihen. Die beiden «Top»-Produkte wurden auf typisch Schweizerischen Locations ins Szene gesetzt: Bergwelt, Zürcher Paradeplatz, Standseilbahn, Dampfschiff, pittoreske Altstadt und auf einer Alpwiese mit Schokolade. Dabei sollten diese Schweizer Klischees stets mit einem Augenzwinkern, aber in besonders ansprechenden Bildern dargestellt werden. Für den Beweis der digitalen Qualität wurde der Kalender im aussergewöhnlichen Panoramaformat von rund 100 x 50 cm gedruckt. Das Resultat der aufwändigen Produktion sind sechs Bilder, die durchaus Kultpotential besitzen.

Im Kalender des Schweizer Kameraherstellers Sinar wird die Extreme der digitalen High-End Fotografie gezeigt, für 2004 mit sechs verrückten Motiven – Prototypen des Schweizer Autobauers Rinspeed an Schweizer Klischee-Locations. Der 100 x 50 cm Panoramaformatkalender ist exklusiv bei Fotointern erhältlich.



Putzmann am Zytgloggeturm – eine von sechs Inszenierungen aussergewöhnlicher Automobilfotografie für den Sinar Kalender 2004, fotografiert mit einem 22 Megapixel Digitalrückteil.



Rundrennstrecke auf dem Schilthorn – eine Abendstimmung in Wolken gehüllt, fotografiert mit einer Mittelformatkamera mit 22 Mio. Pixel von Sinar, 35 mm Weitwinkellinse, 1/500 Sekunde Belichtungszeit, Blende 2,8.

Die Fotografen

Luca Zanier und Markus Weber sind zwei Zürcher Fotografen, die ihre Studios zwar an verschiedenen Ecken der Stadt haben, dennoch oft zusammenarbeiten. Während Weber in seinem 200 m² Studio mit modernster Digitaltechnik eine sehr moderne Bildsprache in der Fotografie pflegt, ist Zanier ein Allrounder, der seine Stärken im Organisieren von Locations und Szenerien hat.
Die beiden Fotografen haben sich beim Projekt des Sinar Kalenders optimal ergänzt. Der eine als Macher, der mit einer Liebe zum Detail sogar Echthaarbärte für die Zwerge organisiert, der andere mit einer hohen Perfektion, der die Bilder sowohl aufnahme- als auch lichttechnisch optimal umsetzt. Aus der idealen Zusammenarbeit mit grossem Digital-Know-how und kreativem Weitblick konnten trotz für eine solche Produktion beschränktem Budget optimale Bilder entstehen.

Die einzelnen Bilder: Januar-Februar

Um den Rinspeed Advantige Rone, ein ultraflaches Sportfahrzeug mit einer eingebauten Gondel für den Fahrer, die sich in den Kurven neigt, auf das aus dem James Bond Film «On her Majesty's Secret Service» weltbekannte Schilthorn (2970 müM) zu hieven, musste dieser an einen Helikopter angehängt werden. Da sich der ursprünglich dafür vorgesehene Helikopter als zu schwach erwies, musste ein russischer doppelrotoriger Helikopter eingeflogen werden, der schliesslich das 850 kg schwere Fahrzeug auf die Sonnenterrasse des Drehrestaurants stellte. Letztere wurde in einen Rundkurs umgewandelt und ins richtige Licht der monumentalen Bergwelt gesetzt. Belichtet wurde die Aufnahme aus einem fliegenden Helikopter wie die meisten Aufnahmen mit einer Mittelformatkamera und dem Sinar 22 Megapixel-Digitalrückteil, welches an einem G4 Macintosh Powerbook mobil eingesetzt werden konnte. Die aufziehenden Wolken schufen zwar eine wunderbare abendliche Stimmung, gefähr-

Löwendokumentation

Hochzeitsvideo

Paris-Dakar-Rallye

Egal ob Sie den König der Löwen oder eine Hochzeit bewegend festhalten wollen: Mit dem XL1s und dem XM2 von Canon erzielen Sie Ergebnisse in Broadcasting-Qualität. Ob Vollautomatik, Automatik oder manuelle Steuerung, die Flexibilität dieser Camcorder lässt Ihnen die Wahl. Das vielseitige Zubehör gestattet optimale Anpassung an Ihre Ansprüche. Umfangreiche Möglichkeiten der Beeinflussung von Bild und Ton steigern das Filmerlebnis. Kurz gesagt: Sie sind auf alles vorbereitet.

XL1s

- Drei 1/3-Zoll-CCD-Chips mit Pixel-Shift
- Wechselobjektive im XL-System
- Optischer Super Range Bildstabilisator
- 5 Aufnahmeprogramme
- Erweiterte manuelle Funktionen
- 16-Bit-Zweikanalton/12-Bit-Vierkanalton (optional: Mikrofonadapter mit XLR-Buchsen für vier Mikrofone)

XM2

- Drei 1/4-Zoll-CCD-Chips mit Super-Pixel-Shift
- Professionelles Fluoritobjektiv der L-Reihe von Canon
- Optisches 20fach-Zoom mit optischem Bildstabilisator
- Richtungsgenaues Stereomikrofon mit drei Frequenzgängen
- Manuelle Zweikanal-Tonaussteuerung
- Leichte manuelle Fokussierung mit Einstellring

3CCD PIXEL SHIFT · OPTICAL IMAGE STABILIZER · DV Terminal · Analog Linear

www.canon.ch

you can

Canon

Ein halbes Dutzend Kühe mit einer im Fahrplan kursierenden Bergbahn zu koordinieren stellt eine besondere Herausforderung dar, fotografiert wurde mit einer Mittelformatkamera, 35 mm, Sinarback 54, 1/125 s.

deten aber auch das Fliegen im sehr engen Zeitfenster, in dem die Aufnahme gemacht werden musste. Diese spektakuläre Aufnahme wurde von einem Fernsehteam des deutschen Privatsenders Pro7 dokumentiert. Der Beitrag wird im Sendegefäss «Gallileo» am 7. November ausgestrahlt.

März-April

In der Innerschweiz, knapp unterhalb der Passhöhe des früher für spektakuläre Autorennen bekannten Klausenpasses, wurde das Frühlingsbild des Sinarkalenders kreiert. Auf einer von einem munter plätschernden Bergbach durchflossenen Alpenwiese wurden knapp fünfzig goldene, 70 cm grosse Osterhasen, natürlich aus Plastik und nicht aus Schokolade wie die Originale, stimmig um den Porsche-Umbau Rinspeed Bedouin, ein auf einem Porsche 996 basierenden wandelbaren Pick-up oder Lifestyle-Kombi, herum angeordnet und Zwerge verstecken fleissig ihre Osterschokolade. Da die Produktion des Kalenders im Juni stattfand, war es schwierig, eine entsprechende nicht zu hoch stehende naturbelassene Wiese zu finden. Dabei erwies sich die Wiese am Klausenpass als ideal, allerdings mussten rund 1000 zusätzliche Blumen eingepflanzt werden, um den Frühlingscharakter des Bildes zu betonen. Zur Unterstützung des abendlichen Sonnenlichtes wurde mit einem Parabolblitzschirm der Marke Bron eine zusätzliche Lichtquelle geschaffen.

Rund 40'000 Watt HMI-Licht und fünf Nebelmaschinen verleihen der Szene die Atmosphäre, fotografiert mit einer Sinar p3 Fachkamera mit einem 60 mm hochauflösenden Objektiv und 22 Megapixel Sinarback.

Mai-Juni

Der Zytgloggenturm ist neben dem Bärengraben der Touristenmagnet von Bern schlechthin. Der Rinspeed E-Go Rocket, ein 410 PS starker und 1 Tonne schwerer einsitziger Bolide mit einer Beschleunigung von 4,8 Sekunden von 0 auf 100 km/h, wurde mitsamt einem «Zeigerputzer» per Pneukran über die Dächer der Altstadt in die schwindelerregende Höhe der Uhr gehoben. Diese Aufnahme stellte höchste Anforderungen im Vorfeld und in der Koordination. In einem Kampf gegen Windmühlen mussten verschiedene politische und verwalterische Instanzen in Bern von der Unbedenklichkeit und der guten Vorbereitung dieser Produktion überzeugt werden. Zeitgleich mit der Aufnahme wurde der Casino-Platz in Bern umgebaut, was den Baustellenverkehr mit dem Pneukran in Konflikt hätte bringen können. Die Aufnahme in den frühen Morgenstunden wurde von einer Plattform rund 30 Meter über Boden aus gemacht. Auch hier galt es, ein enges Zeitfenster einzuhalten, in dem die Sonne optimal sehr flach die Häuserzeile der Berner Altstadt ausleuchtete.

Juli-August

Der Rinspeed X-Trem ist das längste und voluminöseste Fahrzeug der Rinspeed Flotte. Mit 5,78 Meter Länge, 1860 kg Leergewicht und einem kleinen, voll funktionstüchtigen Hovercraft mit 120 kg Gewicht und 2,85 Meter Länge stellte er die grösste Herausforderung an die Location. Nach langer Suche und Besichtigung verschiedener Dampfschiffe auf Schweizer Seen wurde der X-Trem für die Sommeraufnahme auf das Vordeck der «Stadt Rapperswil» verladen, von wo aus das knallgelbe Hovercraft fachmännisch in den Zürichsee gelassen wurde, um schiffbrüchige Matrosen zu retten. Das um 1900 herum gebaute Dampfschiff wurde vor kurzem fachmännisch restauriert und ist heute noch stolzes Aktivmitglied der Zürcher Schiffahrtsflotte. Als einzige Aufnahme des ganzen Kalenders wurde hier ein wenig bei der Bildbearbeitung «gemogelt». Die «Stadt Rapperswil» hat den Hafen für die Aufnahme nie verlassen und wurde nachträglich elektronisch in den See hinaus gestellt. Alle anderen Aufnahmen wurden genau so aufgenommen, wie sie sich im Kalender präsentieren. Rund 25 Statisten mussten an dieser Aufnahme einen Nachmittag lang bei brütender Hitze in Uniform teilnehmen. Wellen und Dampf wurden künstlich erzeugt, mit einem Motorboot bzw. mit professionellen Nebelmaschinen.

Kein Matchbox-Auto, alles echt! Das Bild wurde, unterhalb der Passhöhe des Klausenpasses, mit einer Mittelformatkamera mit dem Sinarback 54 (22 Mio. Pixel Auflösung) und einem Bron Para Blitzreflektor fotografiert.

SAMSUNG

Fotos oder Movies?

Mit der neuen Digimax U-CA3 haben Sie die Wahl.

Die neue **Digimax U-CA3 Digital-Kamera:** Videoszenen filmen wird so einfach wie Schnappschüsse fotografieren. • MPEG-4: Höchste Qualität und lange Aufnahmedauer • welterste 3D-animierte Anzeige • attraktive 7-Farben-Funktionsdiode • hervorragende 5 cm Makro-Aufnahmen. **www.samsungcameras.ch**

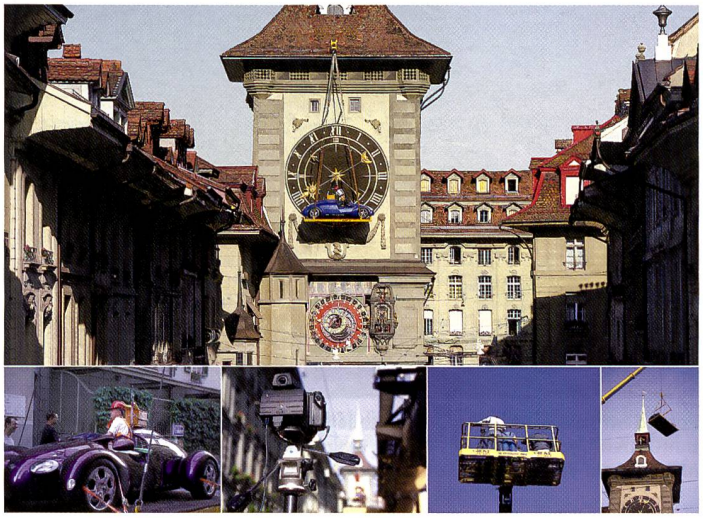
Digimax U-CA 3

Die aufwändige Gestaltung eines Schiffsunglückes verlangte nach der Perspektiven- und der Schärfenkorrektur der Sinar Fachkamera, mit dem Sinarback 54. Belichtungszeit: 1/250 Sekunde, Objektiv: 35 mm Digital.

September-Oktober

Der Alpöhi lässt sich und seine Ziege mitsamt dem Rinspeed Presto, einem Konzept-Fahrzeug, das sich per Knopfdruck von zwei auf vier Sitze verlängern lässt, per Standseilbahn zur Alm bringen. Dabei winkt ihm Heidi fröhlich vom Kühehüten zu. So präsentiert sich das Herbstbild des Kalenders. Der auf einem Mercedes A-Klasse Dieselmodell basierende Presto gehört zu den Konzeptfahrzeugen von Rinspeed, die wahlweise auch mit Erdgas betrieben werden können (neben Rinspeed Advantige R one und Rinspeed Bedouin). Dieser umweltfreundliche Treibstoff passt zu den naturbezogenen Motiven des Kalenders.

Es war eine besondere Herausforderung, die Kühe, die Bahn welche den Normalbetrieb während des Shootings nicht unterbrechen konnte und die Statisten zu koordinieren. Jeweils nur für eine Viertelstunde konnte die Standseilbahn an der Aufnahmestelle verweilen, bevor sie wieder eine reguläre Fahrt machen musste. Das Fahrzeug stand dabei den ganzen Nachmittag auf der normalerweise für Gütertransport in die autofreie Gemeinde Braunwald benutzten Plattform. Auch diese Aufnahme konnte nur dank der grosszügigen Mithilfe der entsprechenden Organisation, in diesem Falle die Linthal-Braunwald-Bahnen, realisiert werden.



Trotz politischer Widerstände und Baustelle gelang es, dieses Bild im ersten Licht des Tages rund 30 Meter über Boden zu machen. Auf einer Mittelformatkamera mit 140 mm Objektiv kam der Sinarback 54 zum Einsatz.

November-Dezember

Der Paradeplatz in Zürich gilt als synonym für die Schweizer Banken und deren Goldreserven. Was liegt also näher, als in einer Nacht- und Nebelaktion durch die Kanalisation einen Goldraub zu inszenieren? Die Mitglieder eines Tauchclubs waren in dieser heissen Sommernacht mit Temperaturen um die 25°C mehrere Stunden in ihren Tauchanzügen und dankbar, dass die Goldbarren nicht echt waren. Um nicht den Verkehr auf einem der Hauptknotenpunkte des Zürcher Tramnetzes lahmzulegen, konnte diese Aufnahme erst um halb zwei Uhr nachts inszeniert werden. Ab acht Uhr abends wurde aufgebaut, wobei rund 40'000 Watt HMI-Licht und fünf Nebelmaschinen zum Einsatz kamen. Mit Feuerwehrschläuchen wurde der Platz gewässert, um der Szenerie das richtige Flair zu geben. Die Hitze des Sommers machte aber nicht nur den Tauchern zu schaffen, sondern verdunstete auch innert Minuten das Wasser, wobei wegen der Elektronik und Elektrik nicht zu grosszügig gewässert werden durfte.

Rund 2500 «Goldbarren», die normalerweise Schweizer Schokolade enthalten würden, wurden für diese Aufnahme gefaltet. Mit Ihnen sollen die Goldreserven der Schweiz dargestellt werden. Auch die Goldbarren waren wasserempfindlich. Als «Fluchtfahrzeug» stand der Rinspeed Tattoo.com, ein den amerikanischen «Hot Rod» der 60er Jahre nachempfundener V8-Bolide mit einer Beschleunigung von 5,3 Sekunden von 0 auf 100 km/h zur Verfügung. Aus Gestaltungsgründen wurde die in gleicher Wagenfarbe lackierte Tauchglocke, eine Art Unterwassermotorrad, bei dem der Taucher die Luft in einer Glaskugel atmet und sich per Jetantrieb fortbewegt, nicht ins Bild integriert. Diese steht normalerweise auf der Fahrzeugplattform, die per Knopfdruck von der Ladebrücke abgesenkt werden kann.

Gedruckt in Polen

Nicht nur um die Produktion des Kalenders innerhalb des vorgegebenen Budgets zu halten, sondern vor allem weil es sich als sehr schwierig erwies, auf eine Gesamtbreite von 100 cm eine Spiral-Bindung in der Schweiz machen zu lassen, wurde der Kalender schliesslich in Polen gedruckt. Dabei kam eine der modernsten 7-Farben Heidelberg Speedmaster zum Einsatz. Die fachliche Kompetenz der polnischen Drucker erwies sich als sehr hoch, hingegen war die Kommunikation nicht immer ganz einfach. Das Kalendarium ist halbtransparent nur als Streifen in den Kalender eingeheftet und kann weggeklappt werden, so dass die sechs Bilder ohne Werbeaufdruck als Poster noch Jahre Freude bereiten können.

Exklusiv bei Fotointern:

Sinar Kalender 2004

Die Kalender der Firma Sinar werden normalerweise nur an Kunden abgegeben und sind nicht im Handel erhältlich und sind begehrte Sammelobjekte. Fotointern hat exklusiv eine beschränkte Anzahl Kalender zum Verkauf.

Ich bestelle den Sinar Kalender 2004 gegen Vorausrechnung:

____ **Sinar Kalender (97 x 48 cm)** **Fr. 48.–**
plus Fr. 6.– Versandkosten

Name: _____

Adresse: _____

PLZ / Ort: _____ _____

E-Mail: _____ **Telefon:** _____

Datum: _____ **Unterschrift:** _____

Einsenden an: Fotointern, Postfach 1083, 8212 Neuhausen